

E-Scooter-Flüchtling: Polizei sucht Besitzer nach abenteuerlicher Flucht!

Ein 34-jähriger flog in Giengen mit einem E-Scooter vom Gelände der Landeserstaufnahmestelle und konnte keinen Besitznachweis erbringen.

Giengen, Deutschland - In einem unerlaubten Vorfall auf dem Gelände der Landeserstaufnahmestelle in Giengen wurde ein 34-jähriger erwischt, der gegen 19 Uhr mit einem E-Scooter unterwegs war. Sicherheitspersonal sprach ihn an, und in einer impulsiven Reaktion warf der Mann seinen Roller zu Boden und flüchtete. Doch die Flucht war nur von kurzer Dauer – er kehrte rasch zurück.

Die Polizei machte kurze Sache: Der Mann konnte keinen Eigentumsnachweis für den E-Scooter der Marke Niu vorlegen und behauptete lediglich, er habe das Gefährt in Ulm gekauft. Der Roller wurde von den Beamten beschlagnahmt, während die Ermittlungen zum tatsächlichen Eigentümer in vollem Gange sind. Dieses dramatische Szenario wirft Fragen über die Ordnung im sensiblen Bereich der Landeserstaufnahmestelle auf.

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ort	Giengen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de